



Amtsblatt für den Landkreis Prignitz

Jahrgang 05

Perleberg, 25.09.2024

Nr. 50

Inhalt

I. Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Prignitz

**Bekanntmachung des Gutachterausschusses für Grundstückswerte
im Landkreis Prignitz**

Seite 2

**Öffentliche Ausschreibung nach § 9 Abs. 1 der UVgO -
Vergabenummer: 81.2024.GbIII**

Seite 2

Herausgeber: Landkreis Prignitz, Der Landrat, Berliner Str. 49, 19348 Perleberg, www.landkreis-prignitz.de
Verantwortlich: Büro des Landrates, Pressestelle, Telefon: 03876 713-290, Fax: 03876 713-291, E-Mail: info@lkprignitz.de
Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint unregelmäßig nach Bedarf, mindestens jedoch 4x jährlich.

Vertrieb: Das Amtsblatt ist im Haus 1 der Kreisverwaltung in 19348 Perleberg, Berliner Str. 49, erhältlich und liegt an den Standorten der Gemeinde- und Amtsverwaltungen des Landkreises Prignitz aus. Es ist unter www.landkreis-prignitz.de/de/aktuelles/amtsblatt einsehbar.

I. Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Prignitz

Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Prignitz Bekanntmachung

Durch den Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Prignitz wurden die besonderen Bodenrichtwerte gemäß § 196 Absatz 1 Satz 7 des Baugesetzbuches für das Sanierungsgebiet „Historischer Altstadt kern“ in Perleberg zum Wertermittlungs-stichtag 31.12.2023 aktualisiert und beschlossen.

Es besteht die Möglichkeit, in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses in Perleberg, Bergstraße 1, Zimmer 50 während der Sprechzeiten und nach einer Terminvergabe Einsicht in die Bodenrichtwerte zu nehmen.

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte weist darauf hin, dass Jedermann von der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses Auskunft über die Bodenrichtwerte erhalten kann (§ 196 Absatz 3 des Baugesetzbuches).

Perleberg, den 24.09.2024

gez. Christoph Richard
Vorsitzender des Gutachterausschusses
für Grundstückswerte im Landkreis Prignitz

Öffentliche Ausschreibung nach § 9 Abs. 1 der UVgO - Vergabenummer: 81.2024.GbIII

a) Auftraggeber und Ort der Ausführung:

Landkreis Prignitz
Gb V Kreisstraßen und Immobilien
Berliner Straße 49 in 19348 Perleberg

Kontaktdaten:

Frau Niemann
Tel.: 03876-713170
Fax: 03876-713163
E-Mail: lara.niemann@lkprignitz.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung nach § 9 Abs. 1 der UVgO

Vergabenummer:

81.2024.GbIII

c) Art und Umfang d. Leistung:

Kauf, Lieferung und Montage von elektrischer Ausstattung für Schulen.

Los 1 Oberschule Wittenberge - Kauf und Lieferung von 31 Stück Notebooks, Maus

Los 2 Oberschule Wittenberge - Kauf, Lieferung und Montage von 3 Stück interaktiven Displays inkl. Zubehör

Los 3 Förderschule Pritzwalk - Kauf und Lieferung von 16 Stück iPads inkl. Zubehör

Los 4 SFL Wittenberge - Kauf und Lieferung von 14 Stück All-in-One PC's

d) Aufteilung in Lose:

ja

Angebote sind möglich für:

ein oder mehrere Lose

Anzahl der Lose:

4

e) Die Vergabeunterlagen können nach Anmeldung unter der Internetadresse:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de>

kostenfrei heruntergeladen werden.

f) Entgelt für Vergabeunterlagen:

es werden keine Gebühren erhoben

g) Ablauf der Angebotsfrist:

15.10.2024 10:00 Uhr

h) Anschrift der Angebote:

Landkreis Prignitz, Gb V/Zentrale Dienste
Berliner Straße 49 in 19348 Perleberg

i) Erfüllungsorte:

Los 1 und 2
Oberschule Wittenberge
Scheunenstraße 13
19322 Wittenberge

Los 3
Förderschule Pritzwalk
Zur Hainholzmühle 27
16928 Pritzwalk

Los 4
SFL Wittenberge
Hartwigstraße 1
19322 Wittenberge

j) Das Angebot ist in Deutsch abzufassen

k) Nebenangebote werden nicht zugelassen.

l) Zuschlagskriterien:

Preis

m) Bieter und Bevollmächtigte sind beim Eröffnungstermin gemäß § 40 Nr. 2 UVgO nicht zugelassen.

n) Geforderte Sicherheiten:

laut den Vergabeunterlagen

o) Zuschlags- & Bindefrist:

22.11.2024

p) Ausführungszeitraum:

-

q) Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

1. Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde
2. ob sich das Unternehmen in Zahlungsunfähigkeit/Liquidation befindet
3. dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit des Bewerbers oder Bieters und damit die Vertragsgerechte und sorgfältige Ausführung der Leistung in Frage stellt
4. Nachweis über die Eintragung im Berufsregister
5. Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft
6. Gewerbeanmeldung
7. dass der Bewerber bzw. Bieter seinen gesetzlichen Verpflichtungen nachkommt
 - Zahlung von Steuern und Abgaben (Bescheinigung in Steuersachen - Finanzamt)
 - Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unbedenklichkeitsbescheinigungen - Krankenkassen*, Berufsgenossenschaft) *beider die meisten Beschäftigten versichert sind

r) wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

1. Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

s) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

1. Zahl der jahresdurchschnittlich Beschäftigten für die letzten drei Jahre

t) Sonstige

1. Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen nach den §§ 123, 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)
2. Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz
3. Technische Datenblätter der angebotenen Geräte

u) zusätzliche Angaben:

Für alle geforderten Nachweise oder Bescheinigungen sind gemäß § 35 UVgO Eigenerklärungen ausreichend. Soweit keine Formulare zur Verfügung gestellt werden, können eigene Formulare eingereicht werden.

Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Amtliche Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und

Dienstleistungsbereich und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind und die geforderte Aktualität aufweisen (max. 6 Monate alt, gerechnet vom Ablauf der Angebotsfrist).

Bieter die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen sind, haben eine Eigenerklärung gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) abzugeben.

Bieter, die in die engere Wahl kommen, haben die Eigenerklärung innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist (Angabe in Kalendertagen) mit aktuellen Bescheinigungen (max. 6 Monate alt, gerechnet vom Ablauf der Angebotsfrist) zu belegen oder über Präqualifikation (hinterlegte Unterlagen max. 6 Monate alt, gerechnet vom Ablauf der Angebotsfrist) nachzuweisen. Das gilt gleichermaßen für die gemäß dieser Anlage zusätzlich geforderten Nachweise.

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen bzw. die geforderten Nachweise auch für diese Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Bieterfragen müssen in Textform und ausschließlich über die Kommunikationsfunktion des Vergabemarktplatzes Brandenburg gestellt werden.

Mit der Abgabe des Angebotes unterliegen alle Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 46 UVgO).

Die Angebote sind unter oben angegebener Vergabenummer auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg einzureichen.